Nr. 288/2026
Halle (Saale), 29. Oktober 2026

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Integrierte kommunale Verschuldung in Sachsen-Anhalt zum Jahresende 2025 bei 9 434 Mio. EUR

- **Anstieg in Sachsen-Anhalt geringer als im Bundesdurchschnitt**
- **Der größte Anteil der Schulden stammt von sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen**
- **Über 6 000 EUR Verschuldung pro Kopf in 4 Kommunen**

Halle (Saale) – Zum Stichtag 31. Dezember 2025 betrugen die integrierten Schulden der Kommunen in Sachsen-Anhalt 9 434 Mio. EUR bzw. 4 439 EUR pro Kopf. Das teilt das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mit.

Anstieg der Verschuldung in Sachsen-Anhalt mit +5,86 % geringer als im Bundesdurchschnitt

Die Verschuldung basierend auf der Modellrechnung stieg 2025 um 5,86 % bzw. 522 Mio. EUR. Für die Pro-Kopf-Schulden bedeutete das einen Anstieg um 6,54 % bzw. 273 EUR. Im Bundesdurchschnitt stieg die integrierte Verschuldung um 9,88 % und die Pro-Kopf-Schulden um 9,95 %.

Knapp 60 % der Schulden durch Zurechnung der sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Die Schulden der kommunalen Kernhaushalte in Sachsen-Anhalt betrugen 3 561 Mio. EUR. Sie stiegen 2025 um 8,37 % bzw. 275 Mio. EUR. Bei den Extrahaushalten, deren absolute Verschuldung 376 Mio. EUR betrug, gab es einen Anstieg um 20,53 % bzw. 64 Mio. EUR. Die Verschuldung bei den sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen stellte mit einem Volumen von 5 497 Mio. EUR weiterhin den Bereich dar, in dem die Kommunen anteilig (58,27 %) die höchsten Schuldenstände aufwiesen. Allerdings fiel der Anstieg 2025 mit +3,45 % bzw. 183 Mio. EUR hier deutlich geringer aus.

Über 6 000 EUR Verschuldung pro Kopf in 4 Kommunen

In 4 Kommunen in Sachsen-Anhalt lag die Verschuldung je Einwohnerin und Einwohner nach der Modellrechnung über 6 000 EUR. Das waren die kreisfreien Städte Halle (Saale) mit 8 825 EUR pro Kopf und die Landeshauptstadt Magdeburg mit 6 040 EUR pro Kopf sowie die Städte Könnern mit 6 665 EUR pro Kopf und Nienburg (Saale) mit 6 288 EUR pro Kopf. Die kreisfreie Stadt Halle (Saale) war zum 31. Dezember 2025 mit 1 993 Mio. EUR auch die Kommune mit dem absolut

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt #moderndenken

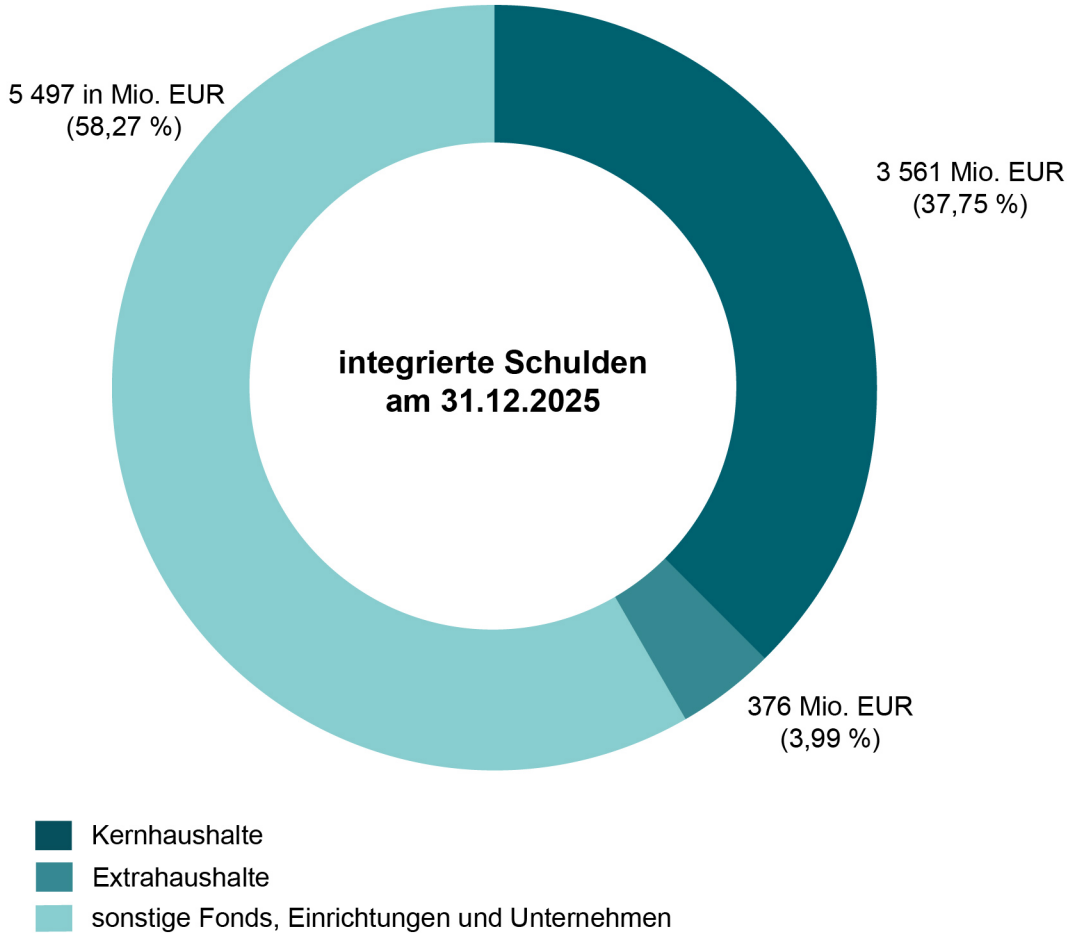
höchsten Schuldenstand, gefolgt von der Landeshauptstadt Magdeburg mit 1 473 Mio. EUR.

Methodische Hinweise:

Die Modellrechnung bezieht zusätzlich zu den Schulden der kommunalen Kern- und Extrahaushalte auch die Schulden der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ein, an denen die Kommunen unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Dadurch kann das kommunale Schuldenniveau unabhängig von kommunalen Ausgliederungsentscheidungen verglichen werden.

Es werden ausschließlich die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in die Berechnung einbezogen. Hierzu zählen neben Kreditinstituten auch der sonstige inländische Bereich (zum Beispiel private Unternehmen) sowie der sonstige ausländische Bereich (zum Beispiel internationale Organisationen, Einrichtungen der EU, ausländische Tochtergesellschaften). Schulden von nicht-mehrheitlich öffentlich bestimmten Einheiten beziehungsweise von Einheiten mit Sitz im Ausland werden statistisch nicht erhoben und gehen daher nicht in die Modellrechnung ein.

Weitere Informationen:

Detaillierte Ergebnisse auf Gemeindeebene und methodische Erläuterungen enthält die Veröffentlichung „Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände – Anteilige Modellrechnung für den interkommunalen Vergleich, Stand 31.12.2025“ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Das Dashboard zu den integrierten kommunalen Schulden bereitet Ergebnisse für die Kreis- und Verbandsgemeindeebene auf.

Integrierte Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in Sachsen-Anhalt am 31.12.2025